

Sachbericht 2024 für die Selbsthilfegruppe „Transident“

1. Vorbemerkung
2. Die Arbeit der Selbsthilfegruppe
3. Ausblick

1. Vorbemerkung

Transidente Menschen sind Personen bei denen das Körperliche Geschlecht nicht zum wahrgenommenen Geschlecht passt. Diese Menschen streben die Angleichung ihres äußerlichen Geschlechtes mit ihrer geschlechtlichen Identität an.

Neben den Gruppentreffen und Gruppengesprächen werden, in Krisenfällen Einzelgespräche angeboten.

Somit dient die Gruppe der gegenseitigen Unterstützung bei der Bewältigung des Lebens im **falschen Körper** und beim Übergang.

Dazu gehören unter anderem der Erfahrungsaustausch im Umgang mit Behörden, wie die ARGE, Krankenkassen, Gerichten, Ärzten und Therapeuten, die Alltagsunterstützung, Hilfe beim Coming Out und Öffentlichkeitsarbeit.

2. Die Arbeit der Selbsthilfegruppe

Die Teilnehmer*Innen der Selbsthilfegruppe treffen sich einmal im Monat in den Räumen die die AIDS Hilfe Thüringen bereitstellt.

Außerdem finden in dringenden Fällen online Treffen statt.

Sehr gut für unsere Arbeit war die Zusammenarbeit mit der Deutschen AIDS Hilfe in Berlin.

Beim CSD in Erfurt waren wir mit am Stand der AIDS Hilfe Thüringen vertreten.

3. Ausblick

Im Jahr 2025 habe vielfältige Aktionen geplant auch soll die Öffentlichkeitsarbeit noch erweitert werden

Tätigkeitsbericht der Selbsthilfegruppe Transident

Wir konnten unsere Arbeit durch die Bewilligung unseres Antrages im Jahr 2023 fortsetzen.

Unsere Selbsthilfegruppe leistet Hilfe zur Selbsthilfe unter den Gruppenmitgliedern.

In der Gruppe gibt es einen Austausch von Personen die dabei sind ihre Geschlechtsumwandlung zu planen oder dabei sind dieses durchzuführen oder es schon vollendet haben.

Das Angebot erfolgt in persönlichen Gesprächen bei den Gruppentreffen in den Räumen der AIDS Hilfe Thüringen, sowie im schriftlichen Austausch und im virtuellen Raum (Internet, WhatsApp usw.).

Die Selbsthilfegruppe ist Ansprechpartner für folgende Personen:

Für Menschen die sich informieren wollen was dabei vonstatten geht.

Die Treffen der Gruppe sind für:

Menschen die sich im Körper einer Frau oder eines Mannes sind aber sich diesem Geschlecht nicht zugehörig fühlen.

Alle Meinungen und Äußerungen sind von Laien und nach subjektiven Empfinden und Erlebnissen somit sind sie nicht rechtsverbindlich.

Die Gruppe traf sich regelmäßig jeden 3. Samstag im Monat in den Räumen der AIDS Hilfe Thüringen in der Zeit von 14 bis 16 Uhr.

Die Gruppe trat auch in der Öffentlichkeit auf zum CSD In Erfurt und in Gotha, dadurch hat sie auf sich aufmerksam gemacht.